Salzburg
Eingang am 17. Sep. 2017 Bestand Archiv
ZEUS Nr. 55124.17.96752.01

Fuchsenergie
Rupert Fuchs
Pfunerweg 45
5600 St. Johann im Pongau
+436644714963
rupert.fuchs@sbg.at

fuchsenergie

ENERGIEAUSWEIS

Ist-Zustand

Garconniere Kasernenstraße 24

Michaela Winter
Mehrlgasse 5
5600 St. Johann/Pg



17.09.2017

Diesen Energieausweis finden Sie im Internet unter: https://sbg.energieausweise.net/dl/fb6842b62196980489bd/pruef/

Energieausweis für Wohngebäude

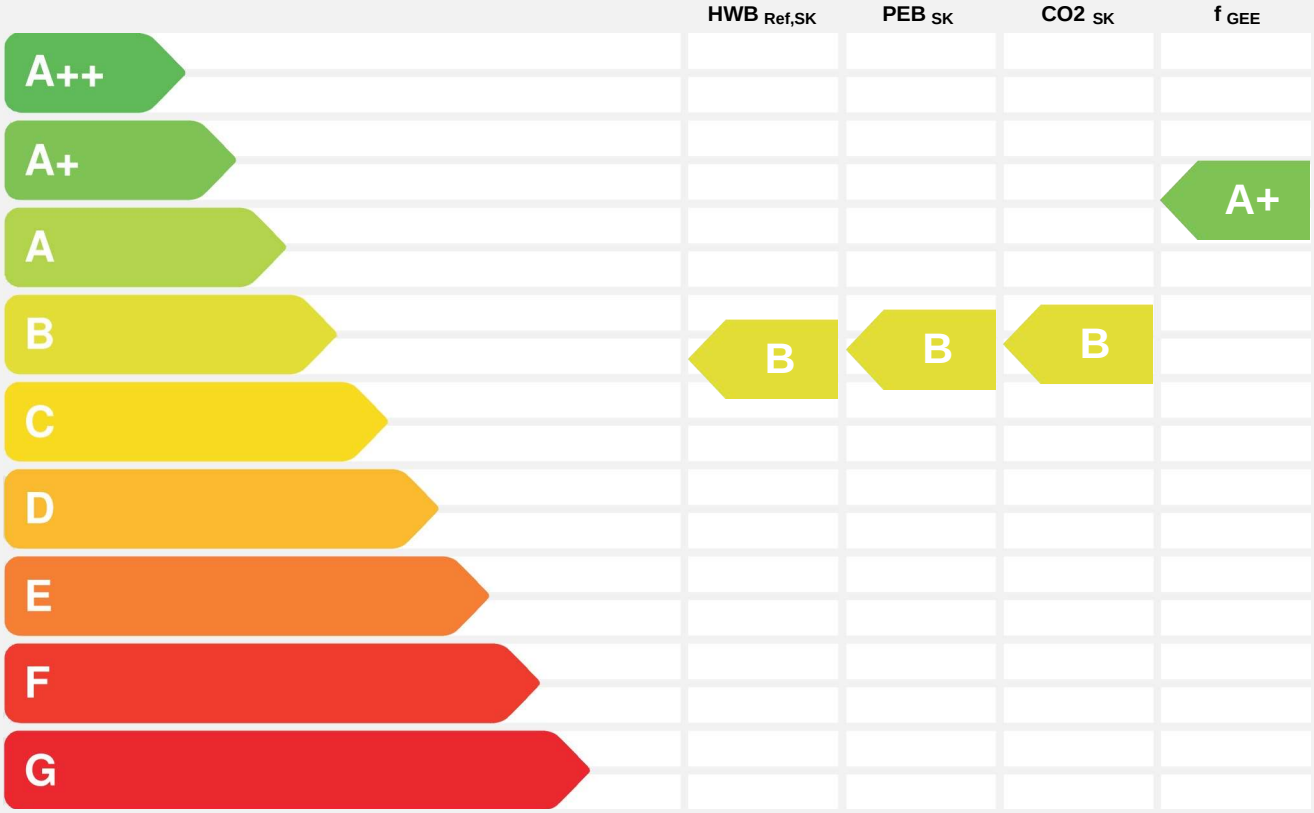
ÖSTERREICHISCHES INSTITUT FÜR BAUTECHNIK

OIB-Richtlinie 6
Ausgabe: März 2015

fuchsenergie

BEZEICHNUNG	Garconniere Kasernenstraße 24		
Gebäude(-teil)	Garconniere	Baujahr	1980
Nutzungsprofil	Mehrfamilienhaus	Letzte Veränderung	
Straße	Kasernenstraße 24	Katastralgemeinde	St. Johann im Pongau
PLZ/Ort	5600 St. Johann im Pongau	KG-Nr.	55124
Grundstücksnr.	364	Seehöhe	560 m

SPEZIFISCHER STANDORT-REFERENZ-HEIZWÄRMEBEDARF, STANDORT-PRIMÄRENERGIEBEDARF, STANDORT-KOHLENDIOXIDEMISSIONEN UND GESAMTENERGIEEFFIZIENZ-FAKTOR



HWB Ref: Der **Referenz-Heizwärmebedarf** ist jene Wärmemenge, die in den Räumen bereitgestellt werden muss, um diese auf einer normativ geforderten Raumtemperatur, ohne Berücksichtigung allfälliger Erträge aus Wärmerückgewinnung, zu halten.

WWWB: Der **Warmwasserwärmebedarf** ist in Abhängigkeit der Gebäudekategorie als flächenbezogener Defaultwert festgelegt.

HEB: Beim **Heizenergiebedarf** werden zusätzlich zum Heiz- und Warmwasserwärmebedarf die Verluste des gebäudetechnischen Systems berücksichtigt, dazu zählen insbesondere die Verluste der Wärmebereitstellung, der Wärmeverteitung, der Wärmespeicherung und der Wärmeabgabe sowie allfälliger Hilfsenergie.

HHSB: Der **Haushaltsstrombedarf** ist als flächenbezogener Defaultwert festgelegt. Er entspricht in etwa dem durchschnittlichen flächenbezogenen Stromverbrauch eines österreichischen Haushalts.

EEB: Der **Endenergiebedarf** umfasst zusätzlich zum Heizenergiebedarf den Haushaltsstrombedarf, abzüglich allfälliger Endenergieerträge und zuzüglich eines dafür notwendigen Hilfsenergiebedarfs. Der Endenergiebedarf entspricht jener Energiemenge, die eingekauft werden muss (Lieferenergiebedarf).

fGEE: Der **Gesamtenergieeffizienz-Faktor** ist der Quotient aus dem Endenergiebedarf und einem Referenz-Endenergiebedarf (Anforderung 2007).

PEB: Der **Primärenergiebedarf** ist der Endenergiebedarf einschließlich der Verluste in allen Vorketten. Der Primärenergiebedarf weist einen erneuerbaren (PEB ern.) und einen nicht erneuerbaren (PEB n.ern.) Anteil auf.

CO2: Gesamte dem Endenergiebedarf zuzurechnende **Kohlendioxidemissionen**, einschließlich jener für Vorketten.

Alle Werte gelten unter der Annahme eines normierten BenutzerInnenverhaltens. Sie geben den Jahresbedarf pro Quadratmeter beheizter Brutto-Grundfläche an.

Dieser Energieausweis entspricht den Vorgaben der OIB-Richtlinie 6 "Energieeinsparung und Wärmeschutz" des Österreichischen Instituts für Bautechnik in Umsetzung der Richtlinie 2010/31/EU über die Gesamtenergieeffizienz von Gebäuden und des Energieausweis-Vorlage-Gesetzes (EAVG). Der Ermittlungszeitraum für die Konversionsfaktoren für Primärenergie und Kohlendioxidemissionen ist 2004 - 2008 (Strom: 2009 - 2013), und es wurden übliche Allokationsregeln unterstellt.

Energieausweis für Wohngebäude

OIB ÖSTERREICHISCHES INSTITUT FÜR BAUTECHNIK

OIB-Richtlinie 6
Ausgabe: März 2015

fuchsenergie

GEBÄUDEKENNDATEN

Brutto-Grundfläche	39 m²	charakteristische Länge	5,12 m	mittlerer U-Wert	0,93 W/m²K
Bezugsfläche	31 m²	Heiztage	234 d	LEK_T -Wert	39,3
Brutto-Volumen	110 m³	Heizgradtage	4109 Kd	Art der Lüftung	Fensterlüftung
Gebäude-Hüllfläche	22 m²	Klimaregion	ZA	Bauweise	sehr schwer
Kompaktheit (A/V)	0,20 1/m	Norm-Außentemperatur	-14,1 °C	Soll-Innentemperatur	20 °C

ANFORDERUNGEN (Referenzklima)

Referenz-Heizwärmebedarf	**k.A.**	$HWB_{Ref,RK}$	37,1	kWh/m²a
Heizwärmebedarf		HWB_{RK}	37,1	kWh/m²a
End-/Lieferenergiebedarf	**k.A.**	E/LEB_{RK}	78,2	kWh/m²a
Gesamtenergieeffizienz-Faktor	**k.A.**	f_{GEE}	0,70	
Erneuerbarer Anteil	**k.A.**			

WÄRME- UND ENERGIEBEDARF (Standortklima)

Referenz-Heizwärmebedarf	1 747	kWh/a	$HWB_{Ref,SK}$	44,8	kWh/m²a
Heizwärmebedarf	1 747	kWh/a	HWB_{SK}	44,8	kWh/m²a
Warmwasserwärmebedarf	499	kWh/a	WWWB	12,8	kWh/m²a
Heizenergiebedarf	2 656	kWh/a	HEB_{SK}	68,0	kWh/m²a
Energieaufwandszahl Heizen			$e_{AWZ,H}$	1,18	
Haushaltsstrombedarf	641	kWh/a	HHSB	16,4	kWh/m²a
Endenergiebedarf	3 297	kWh/a	EEB_{SK}	84,5	kWh/m²a
Primärenergiebedarf	5 276	kWh/a	PEB_{SK}	135,1	kWh/m²a
Primärenergiebedarf nicht erneuerbar	4 510	kWh/a	$PEB_{n.ern.,SK}$	115,5	kWh/m²a
Primärenergiebedarf erneuerbar	766	kWh/a	$PEB_{ern.,SK}$	19,6	kWh/m²a
Kohlendioxidemissionen	949	kg/a	$CO2_{SK}$	24,3	kg/m²a
Gesamtenergieeffizienz-Faktor			f_{GEE}	0,70	
Photovoltaik-Export			$PV_{Export,SK}$		

ERSTELLT

GWR-Zahl

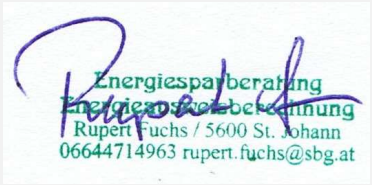
Ausstellungsdatum 17.09.2017

Gültigkeitsdatum 16.09.2027

ErstellerIn

Fuchsenergie
Pfunerweg 45
5600 St. Johann im Pongau

Unterschrift



Die Energiekennzahlen dieses Energieausweises dienen ausschließlich der Information. Aufgrund der idealisierten Eingangsparameter können bei tatsächlicher Nutzung erhebliche Abweichungen auftreten. Insbesondere Nutzungseinheiten unterschiedlicher Lage können aus Gründen der Geometrie und der Lage hinsichtlich ihrer Energiekennzahlen von den hier angegebenen abweichen.

Datenblatt GEQ
Garconniere Kasernenstraße 24

Anzeige in Druckwerken und elektronischen Medien

Ergebnisse bezogen auf St. Johann im Pongau

HWB_{SK} 45 f_{GEE} 0,70

Ermittlung der Eingabedaten

Geometrische Daten:

Bauphysikalische Daten:

Haustechnik Daten:

Haustechniksystem

Raumheizung: Nah-/Fernwärme (Fernwärme aus Heizwerk (nicht erneuerbar))

Warmwasser: Kombiniert mit Raumheizung

Lüftung: Fensterlüftung

Berechnungsgrundlagen

Der Energieausweis wurde mit folgenden ÖNORMen und Hilfsmitteln erstellt: GEQ von Zehentmayer Software GmbH www.geq.at

Bauteile nach ON EN ISO 6946 / Fenster nach ON EN ISO 10077-1 / Erdberührte Bauteile vereinfacht nach ON B 8110-6 / Unkonditionierte Gebäudeteile vereinfacht nach ON B 8110-6 / Wärmebrücken pauschal nach ON B 8110-6 / Verschattung vereinfacht nach ON B 8110-6

Verwendete Normen und Richtlinien:
ON B 8110-1 / ON B 8110-2 / ON B 8110-3 / ON B 8110-5 / ON B 8110-6 / ON H 5055 / ON H 5056 / ON EN ISO 13790 / ON EN ISO 13370 / ON EN ISO 6946 / ON EN ISO 10077-1 / ON EN 12831 / OIB Richtlinie 6

Projektanmerkungen
Garconniere Kasernenstraße 24

Allgemein

Der Energieausweis ist mittels des standardisierten Berechnungsprogrammes GEQ erstellt worden.
Abweichungen durch spezifisches Nutzerverhalten können in der Praxis zu erheblichen Abweichungen bei den Verbrauchswerten führen.
Die Angaben für die Geometrie sind den zur Verfügung gestellten Plänen entnommen worden.
Bauteilaufbauten, Schichtstärken und Materialien werden auf Grund der Auskünfte des Eigentümers, Errichter des Objektes bzw. Auftraggebers berücksichtigt bzw. können nur auf Grundlage einer zerstörungsfreien Besichtigung bzw. Beurteilung festgelegt werden.
Liegen diese Informationen nicht oder nur zum Teil vor, hat der Eigentümer, Errichter des Objektes bzw. Auftraggeber die im Energieausweis für die Berechnung notwendigen und vom Energieausweisersteller getroffenen Annahmen zu prüfen und nach seinem Wissensstand gegebenenfalls Korrekturen mitzuteilen.
Für Rechtsstreitigkeiten jeglicher Art, denen dieser Energieausweis zu Grunde liegt und die durch falsche oder nicht erteilte Angaben des Eigentümer, des Errichter des Objektes bzw. des Auftraggebers begründet werden, trägt dieser die alleinige Haftung.
Bei relevanten Änderungen ist die Gültigkeit des Ergebnisses zu überprüfen bzw. der Energieausweis zu aktualisieren.

Die Bauteile wurden aus den Auskünften des Errichters entnommen

fuchsenergie

Heizlast Abschätzung
Garconniere Kasernenstraße 24

Bauherr

Michaela Winter
Mehrlgasse 5
5600 St. Johann/Pg

Planer / Baufirma / Hausverwaltung

Tel.:

Norm-Außentemperatur:	-14,1	V_B	110,11 m³	l_c	5,12 m
Berechnungs-Raumtemperatur	20	A_B	21,51 m²	U_m	0,93 [W/m²K]
Standort: St. Johann im Pongau		BGF	39,05 m²		

Bauteile			Fläche A [m²]	Wärmed.-koeffiz. U - Wert [W/m² K]	Leitwerte [W/K]
AW01	Außenwand		16,6	0,66	11,0
FE/TÜ	Fenster u. Türen		5,0	1,47	7,3
WB	Wärmebrücken (vereinfacht laut OIB)				1,8
ZW01	Zwischenwand zu getrennten Wohn- oder Betriebseinheiten		49,8	0,90	
	Summe Außenwandflächen		16,6		
	Summe Wandflächen zum Bestand		49,8		
	Fensteranteil in Außenwänden 23,0 %		5,0		
	Summe			[W/K]	20,1
	Spez. Transmissionswärmeverlust			[W/m³K]	0,18
	Gebäude-Heizlast Abschätzung	Luftwechsel = 0,40 1/h		[kW]	1,1
	Spez. Heizlast Abschätzung			[W/m² BGF]	27,161

Die Gebäude-Heizlast Abschätzung dient als Anhaltspunkt für die Auslegung des Wärmeerzeugers.

Für die exakte Dimensionierung ist eine Heizlast-Berechnung nach ÖNORM H 7500 erforderlich.

fuchsenergie

Bauteile

Garconniere Kasernenstraße 24

ZW01	**Zwischenwand zu getrennten Wohn- oder Betriebseinheiten**				
bestehend	von Innen nach Außen		Dicke	λ	d / λ
Innenputz	B #		0,0200	0,700	0,029
Ziegelmauer	B #		0,2000	0,250	0,800
Innenputz	B #		0,0200	0,700	0,029
	Rse+Rsi = 0,26	**Dicke gesamt**	**0,2400**	**U-Wert**	**0,90**

ZD01	**warme Zwischendecke gegen getrennte Wohn- und Betriebseinheiten**				
bestehend	von Innen nach Außen		Dicke	λ	d / λ
Holzboden, Vollholz Nadel	B #		0,0100	0,120	0,083
1.202.06 Estrichbeton	B #		0,0600	1,480	0,041
TL PE-Folie (0,2mm) Stöße verklebt	B #		0,0002	0,500	0,000
TDPT Trittschall-Dämmpl. 30/30	B #		0,0300	0,033	0,909
1.508.02 Schüttung (Sand, Kies, Splitt)	B #		0,0300	0,700	0,043
1.202.02 Stahlbeton	B #		0,1800	2,300	0,078
1.228.01 K/Z Mörtel innen	B #		0,0100	0,800	0,013
	Rse+Rsi = 0,26	**Dicke gesamt**	**0,3202**	**U-Wert**	**0,70**

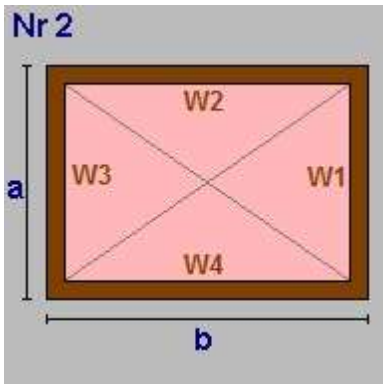
AW01	**Außenwand**				
bestehend	von Innen nach Außen		Dicke	λ	d / λ
Innenputz	B #		0,0150	0,700	0,021
Mauerwerk aus Ziegel	B #		0,3200	0,250	1,280
1.228.02 K/Z Mörtel außen	B #		0,0300	0,800	0,038
	Rse+Rsi = 0,17	**Dicke gesamt**	**0,3650**	**U-Wert**	**0,66**

Einheiten: Dicke [m], Achsabstand [m], Breite [m], U-Wert [W/m²K], Dichte [kg/m³], λ[W/mK]
*... Schicht zählt nicht zum U-Wert #... Schicht zählt nicht zur OI3-Berechnung F... enthält Flächenheizung B... Bestandsschicht
RTu ... unterer Grenzwert RTo ... oberer Grenzwert laut ÖNORM EN ISO 6946

fuchsenergie

Geometrieausdruck
Garconniere Kasernenstraße 24

OG1 Grundform




```
a =  5,70     b  =  6,85
lichte Raumhöhe  =  2,50 + obere Decke: 0,32 => 2,82m
BGF       39,05m² BRI    110,11m³

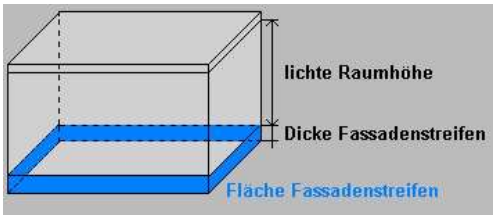
Wand W1   16,08m² ZW01 Zwischenwand zu getrennten Wohn- oder
Wand W2   19,32m² ZW01
Wand W3   16,08m² ZW01
Wand W4   19,32m² AW01 Außenwand
Decke     39,05m² ZD01 warme Zwischendecke gegen getrennte W
Boden    -39,05m² ZD01 warme Zwischendecke gegen getrennte W
```

OG1 Summe

OG1 Bruttogrundfläche [m²]:	**39,05**
OG1 Bruttorauminhalt [m³]:	**110,11**

Fassadenstreifen - Automatische Ermittlung

Wand		Boden	Dicke	Länge	Fläche
AW01	-	ZD01	0,320m	6,85m	2,19m²



Gesamtsumme Bruttogeschoßfläche [m²]:	**39,05**
Gesamtsumme Bruttorauminhalt [m³]:	**110,11**

fuchsenergie

Fenster und Türen
Garconniere Kasernenstraße 24

Typ	Bauteil	Anz.	Bezeichnung	Breite m	Höhe m	Fläche m²	Ug W/m²K	Uf W/m²K	PSI W/mK	Ag m²	Uw W/m²K	AxUxf W/K	g	fs
B			Prüfnormmaß Typ 1 (T1)	1,23	1,48	1,82	1,15	1,55	0,060	1,32	1,41		0,60	
										1,32				
NW														
B	OG1	ZW01	1 Haustür	0,85	2,00	1,70					2,00	0,00		
		1				**1,70**				**0,00**		**0,00**		
SO														
B T1	OG1	AW01	1 1,50 x 1,30	1,50	1,30	1,95	1,15	1,55	0,060	1,32	1,49	2,90	0,60	0,75
B T1	OG1	AW01	1 1,50 x 2,00	1,50	2,00	3,00	1,15	1,55	0,060	2,16	1,45	4,36	0,60	0,75
		2				**4,95**				**3,48**		**7,26**		
Summe		**3**				**6,65**				**3,48**		**7,26**		

Ug... Uwert Glas Uf... Uwert Rahmen PSI... Linearer Korrekturkoeffizient Ag... Glasfläche
g... Energiedurchlassgrad Verglasung fs... Verschattungsfaktor
Typ... Prüfnormmaßtyp B... Fenster gehört zum Bestand des Gebäudes

fuchsenergie

Rahmen
Garconniere Kasernenstraße 24

Bezeichnung	Rb.re. m	Rb.li. m	Rb.o. m	Rb.u. m	%	Stulp Anz.	Stb. m	Pfost Anz.	Pfb. m	H-Sp. Anz.	V-Sp. Anz.	Spb. m	
Typ 1 (T1)	0,100	0,100	0,100	0,100	28								Holz-Rahmen Fichte <= 40 Stockrahmentiefe <74
1,50 x 1,30	0,100	0,100	0,100	0,100	32	1	0,100						Holz-Rahmen Fichte <= 40 Stockrahmentiefe <74
1,50 x 2,00	0,100	0,100	0,100	0,100	28	1	0,100						Holz-Rahmen Fichte <= 40 Stockrahmentiefe <74

Rb.li,re,o,u ..... Rahmenbreite links,rechts,oben, unten [m]
Stb. ..... Stulpbreite [m]
Pfb. ..... Pfostenbreite [m]
Typ ..... Prüfnormmaßtyp
H-Sp. Anz ..... Anzahl der horizontalen Sprossen
V-Sp. Anz ..... Anzahl der vertikalen Sprossen
% ..... Rahmenanteil des gesamten Fensters
Spb. .... Sprossenbreite [m]

fuchsenergie

Heizwärmebedarf Standortklima
Garconniere Kasernenstraße 24

Heizwärmebedarf Standortklima (St. Johann im Pongau)

BGF	39,05 m²	L_T	20,05 W/K	Innentemperatur	20 °C	tau	212,44 h
BRI	110,11 m³	L_V	11,05 W/K			a	14,278

Monat	Tage	Heiz-tage	Mittlere Außen-tempertur °C	Ausnut-zungsgrad	Transmissions-wärme-verluste kWh	Lüftungs-wärme-verluste kWh	nutzbare Innere Gewinne kWh	nutzbare Solare Gewinne kWh	Verhältnis Heiztage zu Tage	Wärme-bedarf *) kWh
Jänner	31	31	-3,50	1,000	351	193	87	59	1,000	398
Februar	28	28	-1,30	1,000	287	158	79	78	1,000	288
März	31	31	2,61	1,000	259	143	87	101	1,000	215
April	30	30	7,19	0,999	185	102	84	107	1,000	96
Mai	31	14	11,86	0,889	121	67	77	104	0,459	3
Juni	30	0	14,79	0,601	75	41	51	66	0,000	0
Juli	31	0	16,56	0,392	51	28	34	46	0,000	0
August	31	0	16,12	0,438	58	32	38	52	0,000	0
September	30	8	13,05	0,816	100	55	69	85	0,261	0
Oktober	31	31	7,87	1,000	181	100	87	88	1,000	106
November	30	30	2,07	1,000	259	143	84	60	1,000	257
Dezember	31	31	-2,41	1,000	334	184	87	47	1,000	384
Gesamt	**365**	**234**			**2 263**	**1 246**	**865**	**891**		**1 747**

HWB_{SK} = 44,76 kWh/m²a

*) Wärmebedarf = (Verluste - nutzbare Gewinne) x (Verhältnis Heiztage zu Tage)

fuchsenergie

Referenz-Heizwärmebedarf Standortklima
Garconniere Kasernenstraße 24

Referenz-Heizwärmebedarf Standortklima (St. Johann im Pongau)

BGF	39,05 m²	L_T	20,05 W/K	Innentemperatur	20 °C	tau	212,44 h
BRI	110,11 m³	L_V	11,05 W/K			a	14,278

Monat	Tage	Heiz-tage	Mittlere Außen-tempertur °C	Ausnut-zungsgrad	Transmissions-wärme-verluste kWh	Lüftungs-wärme-verluste kWh	nutzbare Innere Gewinne kWh	nutzbare Solare Gewinne kWh	Verhältnis Heiztage zu Tage	Wärme-bedarf *) kWh
Jänner	31	31	-3,50	1,000	351	193	87	59	1,000	398
Februar	28	28	-1,30	1,000	287	158	79	78	1,000	288
März	31	31	2,61	1,000	259	143	87	101	1,000	215
April	30	30	7,19	0,999	185	102	84	107	1,000	96
Mai	31	14	11,86	0,889	121	67	77	104	0,459	3
Juni	30	0	14,79	0,601	75	41	51	66	0,000	0
Juli	31	0	16,56	0,392	51	28	34	46	0,000	0
August	31	0	16,12	0,438	58	32	38	52	0,000	0
September	30	8	13,05	0,816	100	55	69	85	0,261	0
Oktober	31	31	7,87	1,000	181	100	87	88	1,000	106
November	30	30	2,07	1,000	259	143	84	60	1,000	257
Dezember	31	31	-2,41	1,000	334	184	87	47	1,000	384
Gesamt	**365**	**234**			**2 263**	**1 246**	**865**	**891**		**1 747**

$HWB_{Ref,SK}$ = 44,76 kWh/m²a

*) Wärmebedarf = (Verluste - nutzbare Gewinne) x (Verhältnis Heiztage zu Tage)

fuchsenergie

Heizwärmebedarf Referenzklima
Garconniere Kasernenstraße 24

Heizwärmebedarf Referenzklima

BGF	39,05 m²	L_T	20,05 W/K	Innentemperatur	20 °C	tau	212,44 h
BRI	110,11 m³	L_V	11,05 W/K			a	14,278

Monat	Tage	Heiz-tage	Mittlere Außen-tempertur °C	Ausnut-zungsgrad	Transmissions-wärme-verluste kWh	Lüftungs-wärme-verluste kWh	nutzbare Innere Gewinne kWh	nutzbare Solare Gewinne kWh	Verhältnis Heiztage zu Tage	Wärme-bedarf *) kWh
Jänner	31	31	-1,53	1,000	321	177	87	44	1,000	367
Februar	28	28	0,73	1,000	260	143	79	68	1,000	256
März	31	31	4,81	1,000	227	125	87	95	1,000	169
April	30	25	9,62	0,989	150	83	83	106	0,822	36
Mai	31	0	14,20	0,628	87	48	55	79	0,000	0
Juni	30	0	17,33	0,294	39	21	25	35	0,000	0
Juli	31	0	19,12	0,095	13	7	8	12	0,000	0
August	31	0	18,56	0,158	21	12	14	20	0,000	0
September	30	0	15,03	0,592	72	40	50	61	0,000	0
Oktober	31	27	9,64	0,998	155	85	87	81	0,872	62
November	30	30	4,16	1,000	229	126	84	46	1,000	224
Dezember	31	31	0,19	1,000	296	163	87	37	1,000	334
Gesamt	**365**	**203**			**1 868**	**1 029**	**746**	**685**		**1 448**

HWB_{RK} = 37,09 kWh/m²a

*) Wärmebedarf = (Verluste - nutzbare Gewinne) x (Verhältnis Heiztage zu Tage)

fuchsenergie

Referenz-Heizwärmebedarf Referenzklima
Garconniere Kasernenstraße 24

Referenz-Heizwärmebedarf Referenzklima

BGF	39,05 m²	L_T	20,05 W/K	Innentemperatur	20 °C	tau	212,44 h
BRI	110,11 m³	L_V	11,05 W/K			a	14,278

Monat	Tage	Heiz-tage	Mittlere Außen-tempertur °C	Ausnut-zungsgrad	Transmissions-wärme-verluste kWh	Lüftungs-wärme-verluste kWh	nutzbare Innere Gewinne kWh	nutzbare Solare Gewinne kWh	Verhältnis Heiztage zu Tage	Wärme-bedarf *) kWh
Jänner	31	31	-1,53	1,000	321	177	87	44	1,000	367
Februar	28	28	0,73	1,000	260	143	79	68	1,000	256
März	31	31	4,81	1,000	227	125	87	95	1,000	169
April	30	25	9,62	0,989	150	83	83	106	0,822	36
Mai	31	0	14,20	0,628	87	48	55	79	0,000	0
Juni	30	0	17,33	0,294	39	21	25	35	0,000	0
Juli	31	0	19,12	0,095	13	7	8	12	0,000	0
August	31	0	18,56	0,158	21	12	14	20	0,000	0
September	30	0	15,03	0,592	72	40	50	61	0,000	0
Oktober	31	27	9,64	0,998	155	85	87	81	0,872	62
November	30	30	4,16	1,000	229	126	84	46	1,000	224
Dezember	31	31	0,19	1,000	296	163	87	37	1,000	334
Gesamt	**365**	**203**			**1 868**	**1 029**	**746**	**685**		**1 448**

$HWB_{Ref,RK}$ = 37,09 kWh/m²a

*) Wärmebedarf = (Verluste - nutzbare Gewinne) x (Verhältnis Heiztage zu Tage)

fuchsenergie

RH-Eingabe
Garconniere Kasernenstraße 24

Raumheizung

Allgemeine Daten

Wärmebereitstellung gebäudezentral

Abgabe

Haupt Wärmeabgabe Radiatoren, Einzelraumheizer
Systemtemperatur 60°/35°
Regelfähigkeit Heizkörper-Regulierungsventile von Hand betätigt
Heizkostenabrechnung Individuelle Wärmeverbrauchsermittlung und Heizkostenabrechnung (Fixwert)

Verteilung

Leitungslängen lt. freier Eingabe

	gedämmt	Verhältnis Dämmstoffdicke zu Rohrdurchmesser	Dämmung Armaturen	Leitungslänge [m]	konditioniert [%]
Verteilleitungen	Ja	1/3	Nein	2,00	100
Steigleitungen	Ja	1/3	Nein	2,00	100
Anbindeleitungen	Ja	1/3	Nein	2,00	

Speicher

kein Wärmespeicher vorhanden

Bereitstellung

Bereitstellungssystem Nah-/Fernwärme

Heizkreis gleitender Betrieb

Energieträger Fernwärme aus Heizwerk (nicht erneuerbar)
Betriebsweise gleitender Betrieb

Hilfsenergie - elektrische Leistung

Umwälzpumpe 20,00 W freie Eingabe

WWB-Eingabe
Garconniere Kasernenstraße 24

fuchsenergie

Warmwasserbereitung

Allgemeine Daten

Wärmebereitstellung gebäudezentral
kombiniert mit Raumheizung

Abgabe

Heizkostenabrechnung Individuelle Wärmeverbrauchsermittlung und Heizkostenabrechnung (Fixwert)

Wärmeverteilung ohne Zirkulation

Leitungslängen lt. freier Eingabe

	gedämmt	Verhältnis Dämmstoffdicke zu Rohrdurchmesser	Dämmung Armaturen	Leitungslänge [m]	konditioniert [%]	
Verteilleitungen	Ja	1/3	Nein	2,00	100	
Steigleitungen	Ja	1/3	Nein	2,00	100	
Stichleitungen				2,00	**Material**	Stahl 2,42 W/m

Speicher

Art des Speichers indirekt beheizter Speicher
Standort konditionierter Bereich
Baujahr 1978-1985 Anschlussteile gedämmt
Nennvolumen 100 l freie Eingabe

Täglicher Bereitschaftsverlust Wärmespeicher $q_{b,WS}$ = 1,00 kWh/d freie Eingabe

Hilfsenergie - elektrische Leistung

Speicherladepumpe 20,00 W freie Eingabe

Energiekennzahlen für die Anzeige in Druckwerken und elektronischen Medien

Energieausweis-Vorlage-Gesetz 2012 – EAVG 2012

Bezeichnung	Garconniere Kasernenstraße 24		
Gebäudeteil	Garconniere		
Nutzungsprofil	Mehrfamilienhaus	Baujahr	1980
Straße	Kasernenstraße 24	Katastralgemeinde	St. Johann im Pongau
PLZ/Ort	5600 St. Johann im Pongau	KG-Nr.	55124
Grundstücksnr.	364	Seehöhe	560 m

Energiekennzahlen lt. Energieausweis

HWB_{SK} 45 **f_{GEE} 0,70**

Energieausweis Ausstellungsdatum 17.09.2017 Gültigkeitsdatum 16.09.2027

Der Energieausweis besteht aus
- einer ersten Seite mit einer Effizienzskala,
- einer zweiten Seite mit detaillierten Ergebnisdaten,
- Empfehlung von Maßnahmen - ausgenommen bei Neubau -, deren Implementierung den Endenergiebedarf des Gebäudes reduziert und technisch und wirtschaftlich zweckmäßig ist,
- einem Anhang, der den Vorgaben der Regeln der Technik entsprechen muss.

HWB_{SK}	Der Heizwärmebedarf beschreibt jene Wärmemenge, welche den Räumen rechnerisch zur Beheizung zugeführt werden muss. Einheit: kWh/m² Jahr (Standortklima)
f_{GEE}	Der Gesamtenergieeffizienz-Faktor ist der Quotient aus dem Endenergiebedarf und einem Referenz-Endenergiebedarf (Anforderung 2007).
EAVG §3	Wird ein Gebäude oder ein Nutzungsobjekt in einem Druckwerk oder einem elektronischen Medium zum Kauf oder zur In-Bestand-Nahme angeboten, so sind in der Anzeige der Heizwärmebedarf und der Gesamtenergieeffizienz-Faktor des Gebäudes oder des Nutzungsobjekts anzugeben. Diese Pflicht gilt sowohl für den Verkäufer oder Bestandgeber als auch für den von diesem beauftragten Immobilienmakler.
EAVG §4	(1) Beim Verkauf eines Gebäudes hat der Verkäufer dem Käufer, bei der In-Bestand-Gabe eines Gebäudes der Bestandgeber dem Bestandnehmer rechtzeitig vor Abgabe der Vertragserklärung des Käufers oder Bestandnehmers einen zu diesem Zeitpunkt höchstens zehn Jahre alten Energieausweis vorzulegen und ihm diesen oder eine vollständige Kopie desselben binnen 14 Tagen nach Vertragsabschluss auszuhändigen.
EAVG §6	Wird dem Käufer oder Bestandnehmer vor Abgabe seiner Vertragserklärung ein Energieausweis vorgelegt, so gilt die darin angegebene Gesamtenergieeffizienz des Gebäudes als bedungene Eigenschaft im Sinn des § 922 Abs. 1 ABGB.
EAVG §7	(1) Wird dem Käufer oder Bestandnehmer entgegen § 4 nicht bis spätestens zur Abgabe seiner Vertragserklärung ein Energieausweis vorgelegt, so gilt zumindest eine dem Alter und der Art des Gebäudes entsprechende Gesamtenergieeffizienz als vereinbart. (2) Wird dem Käufer oder Bestandnehmer entgegen § 4 nach Vertragsabschluss kein Energieausweis ausgehändigt, so kann er entweder sein Recht auf Ausweisaushändigung gerichtlich geltend machen oder selbst einen Energieausweis einholen und die ihm daraus entstandenen Kosten vom Verkäufer oder Bestandgeber ersetzt begehren.
EAVG §8	Vereinbarungen, die die Vorlage- und Aushändigungspflicht nach § 4, die Rechtsfolge der Ausweisvorlage nach § 6, die Rechtsfolge unterlassener Vorlage nach § 7 Abs. 1 einschließlich des sich daraus ergebenden Gewährleistungsanspruchs oder die Rechtsfolge unterlassener Aushändigung nach § 7 Abs. 2 ausschließen oder einschränken, sind unwirksam.
EAVG §9	(1) Ein Verkäufer, Bestandgeber oder Immobilienmakler, der es entgegen § 3 unterlässt, in der Verkaufs- oder In-Bestand-Gabe-Anzeige den Heizwärmebedarf und den Gesamtenergieeffizienz-Faktor des Gebäudes oder des Nutzungsobjekts anzugeben, begeht, sofern die Tat nicht den Tatbestand einer gerichtlich strafbaren Handlung erfüllt oder nach anderen Verwaltungsstrafbestimmungen mit strengerer Strafe bedroht ist, eine Verwaltungsübertretung und ist mit einer Geldstrafe bis zu 1 450 Euro zu bestrafen. Der Verstoß eines Immobilienmaklers gegen § 3 ist entschuldigt, wenn er seinen Auftraggeber über die Informationspflicht nach dieser Bestimmung aufgeklärt und ihn zur Bekanntgabe der beiden Werte beziehungsweise zur Einholung eines Energieausweises aufgefordert hat, der Auftraggeber dieser Aufforderung jedoch nicht nachgekommen ist. (2) Ein Verkäufer oder Bestandgeber, der es entgegen § 4 unterlässt, 1. dem Käufer oder Bestandnehmer rechtzeitig einen höchstens zehn Jahre alten Energieausweis vorzulegen oder 2. dem Käufer oder Bestandnehmer nach Vertragsabschluss einen Energieausweis oder eine vollständige Kopie desselben auszuhändigen, begeht, sofern die Tat nicht den Tatbestand einer gerichtlich strafbaren Handlung erfüllt oder nach anderen Verwaltungsstrafbestimmungen mit strengerer Strafe bedroht ist, eine Verwaltungsübertretung und ist mit einer Geldstrafe bis zu 1450 Euro zu bestrafen.

Vorlagebestätigung

Energieausweis-Vorlage-Gesetz 2012 – EAVG 2012

Bezeichnung	Garconniere Kasernenstraße 24		
Gebäudeteil	Garconniere		
Nutzungsprofil	Mehrfamilienhaus	Baujahr	1980
Straße	Kasernenstraße 24	Katastralgemeinde	St. Johann im Pongau
PLZ/Ort	5600 St. Johann im Pongau	KG-Nr.	55124
Grundstücksnr.	364	Seehöhe	560 m

Energiekennzahlen lt. Energieausweis

HWB_{SK} 45 **f_{GEE} 0,70**

Der Energieausweis besteht aus
- einer ersten Seite mit einer Effizienzskala,
- einer zweiten Seite mit detaillierten Ergebnisdaten,
- Empfehlung von Maßnahmen - ausgenommen bei Neubau -, deren Implementierung den Endenergiebedarf des Gebäudes reduziert und technisch und wirtschaftlich zweckmäßig ist,
- einem Anhang, der den Vorgaben der Regeln der Technik entsprechen muss.

Der Vorlegende bestätigt, dass der Energieausweis vorgelegt wurde.

Ort, Datum

Name Vorlegender

Unterschrift Vorlegender

Der Interessent bestätigt, dass ihm der Energieausweis vorgelegt wurde.

Ort, Datum

Name Interessent

Unterschrift Interessent

HWB_{SK}	Der Heizwärmebedarf beschreibt jene Wärmemenge, welche den Räumen rechnerisch zur Beheizung zugeführt werden muss. Einheit: kWh/m² Jahr (Standortklima)
f_{GEE}	Der Gesamtenergieeffizienz-Faktor ist der Quotient aus dem Endenergiebedarf und einem Referenz-Endenergiebedarf (Anforderung 2007).
EAVG §4	(1) Beim Verkauf eines Gebäudes hat der Verkäufer dem Käufer, bei der In-Bestand-Gabe eines Gebäudes der Bestandgeber dem Bestandnehmer rechtzeitig vor Abgabe der Vertragserklärung des Käufers oder Bestandnehmers einen zu diesem Zeitpunkt höchstens zehn Jahre alten Energieausweis vorzulegen und ihm diesen oder eine vollständige Kopie desselben binnen 14 Tagen nach Vertragsabschluss auszuhändigen.

Salzburg

Eingang am 17. Sep. 2017 Bestand Archiv
ZEUS Nr. 55124.17.96752.01

Aushändigungsbestätigung

Energieausweis-Vorlage-Gesetz 2012 – EAVG 2012

Bezeichnung	Garconniere Kasernenstraße 24		
Gebäudeteil	Garconniere		
Nutzungsprofil	Mehrfamilienhaus	Baujahr	1980
Straße	Kasernenstraße 24	Katastralgemeinde	St. Johann im Pongau
PLZ/Ort	5600 St. Johann im Pongau	KG-Nr.	55124
Grundstücksnr.	364	Seehöhe	560 m

Energiekennzahlen lt. Energieausweis

HWB_{SK} 45 **f_{GEE} 0,70**

Der Energieausweis besteht aus
- einer ersten Seite mit einer Effizienzskala,
- einer zweiten Seite mit detaillierten Ergebnisdaten,
- Empfehlung von Maßnahmen - ausgenommen bei Neubau -, deren Implementierung den Endenergiebedarf des Gebäudes reduziert und technisch und wirtschaftlich zweckmäßig ist,
- einem Anhang, der den Vorgaben der Regeln der Technik entsprechen muss.

Der Verkäufer/Bestandgeber bestätigt, dass der Energieausweis ausgehändigt wurde.

Ort, Datum

Name Verkäufer/Bestandgeber

Unterschrift Verkäufer/Bestandgeber

Der Käufer/Bestandnehmer bestätigt, dass ihm der Energieausweis ausgehändigt wurde.

Ort, Datum

Name Käufer/Bestandnehmer

Unterschrift Käufer/Bestandnehmer

HWB_{SK}	Der Heizwärmebedarf beschreibt jene Wärmemenge, welche den Räumen rechnerisch zur Beheizung zugeführt werden muss. Einheit: kWh/m² Jahr (Standortklima)
f_{GEE}	Der Gesamtenergieeffizienz-Faktor ist der Quotient aus dem Endenergiebedarf und einem Referenz-Endenergiebedarf (Anforderung 2007).
EAVG §4	(1) Beim Verkauf eines Gebäudes hat der Verkäufer dem Käufer, bei der In-Bestand-Gabe eines Gebäudes der Bestandgeber dem Bestandnehmer rechtzeitig vor Abgabe der Vertragserklärung des Käufers oder Bestandnehmers einen zu diesem Zeitpunkt höchstens zehn Jahre alten Energieausweis vorzulegen und ihm diesen oder eine vollständige Kopie desselben binnen 14 Tagen nach Vertragsabschluss auszuhändigen.